

Anfrage öffentlich	Datum 03.03.2011	Nummer F0037/11
Absender Fraktion <i>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</i>		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 03.03.2011	
Kurztitel Umsetzung Bildungspaket in MD		

Sehr geehrter Oberbürgermeister,

der Bundestag und Bundesrat haben in den letzten Tagen im Rahmen der ALG-II-Reform Leistungen zur gesellschaftlichen Teilnahme und Bildung für Kinder in Haushalten mit geringem Einkommen oder Transfereinkommen beschlossen. Die Federführung in der Umsetzung liegt bei den Kommunen.

Ich frage Sie deshalb:

1. Wie soll die Organisation der Umsetzung des sogenannten „Bildungspaketes“ in Magdeburg erfolgen?
2. Welche Maßnahmen werden ergriffen, die Berechtigten dieser Leistungen über ihre Möglichkeiten zu informieren? Welche Öffentlichkeitsarbeit ist geplant? Wie sollen die Betroffenen erreicht werden, die nicht im ALG-II-Bezug sind und trotzdem einen Leistungsanspruch haben?
3. Welche kurzfristigen Maßnahmen sind geplant, um mit den Leistungserbringern (Essensanbietern, Sport- und Freizeitangeboten usw.) Verfahrenswege der Abrechnung der Leistungen zu vereinbaren? Sind Gutscheine, Auszahlungen oder Verrechnungen geplant? In welchen Fällen / bei welcher Leistungsart wird welcher Verfahrensweg bevorzugt angestrebt? Gab es erste Gespräche mit Leistungsanbietern? Mit welchem Ergebnis?
4. Wie wird berücksichtigt, dass Ansprüche, die rückwirkend ab dem 01.01.2011 beantragt werden können, zeitnah gestellt werden können (und wo?), ohne, dass es aus organisatorischen Gründen zum Leistungs(ausgleich)verlust kommen kann?

Ich bitte um eine kurze mündliche und ausführliche schriftliche Beantwortung.

Thorsten Giefers
Stadtrat